

**KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
KKW 341		3		5
Bezeichnung		VL	UE	LU
Politik und Medien		3	-	4
Sprache	Deutsch			
Studium	Bachelor	X	Master	Doktor
Studiengang	Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
Lehr- und Lernformen	Präsenzunterricht			
Modultyp	Pflichtfach		Wahlfach	X
Lernziele	<p>Studenten werden qualifiziert, mediale politische Botschaften zu verstehen und auf mehreren Ebenen zu analysieren. A) Politische Botschaften beziehen sich auf die Welt und werden erschlossen mit Fragen wie: Ist die politische Nachricht korrekt? Entspricht sie den Tatsachen? B) Zudem können politische Botschaften in ihrer Wirkung auf die Zuhörer/Bürger gelesen und verstanden werden. Hat mich die Botschaft betroffen oder berührt? Hat sie meine Einstellung zu dem politischen Betrieb oder politischen System gestärkt oder geschwächt? Bin ich durch die Informationen, die ich erhalten habe, zum Mitwirken angehalten worden oder werde ich demotiviert, mich zu engagieren? Es geht demnach in dem Seminar um Wissen zu den theoretischen Perspektiven auf das Thema Politik und Medien, aber auch um die Stärkung des Urteilsvermögens der Studierenden.</p>			
Lerninhalte	<p>Die Vorlesung/das Seminar präsentiert und analysiert kritisch die zentralen Begriffe der Analyse des Gegenstandsfeldes: Politik und Medien. Dabei handelt es sich vor allem um die Begriffe: Öffentlichkeit, Zivilgesellschaft, Deliberation, Rechtfertigung, Propaganda, Hassrede und "fake news". Wir werden uns in einigen kurzen historischen Episoden mit dem Strukturwandel der Öffentlichkeit (Habermas) beschäftigen und diesen bis zur jüngsten Transformation (social media) weiterdenken. Ebenso wird es um die Transformation von der textbasierten zur bildbasierten öffentlichen Kommunikation gehen. Bilder werden immer wichtiger. Sie transportieren Botschaften und Emotionen. Am Schluss des Seminars werden wir uns mit den Grenzen der freien Rede beschäftigen. Dies geschieht unter der Überschrift: hate speech und fake news.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	-			
Koordination	Dr. Rainer Schmidt			
Vortragende(r)	Dr. Rainer Schmidt			
Mitwirkende(r)	Wiss. Mit. Zeynep Gürbener Şahin			
Praktikumsstatus	-			
Fachliteratur				
Bücher / Skripte	<p>Jürgen Habermas (mit einem Vorwort zur Neuauflage 1990): Strukturwandel der Öffentlichkeit, Frankfurt: Suhrkamp. Richard Bernstein (2012): The Normative Core of the Public Sphere, in: Political Theory 40 (6), 767-778.</p>			

**KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG**

Weitere Quellen	Seyla Benhabib (1992): Models of Public Space: Hannah Arendt, the Liberal Tradition, and Jürgen Habermas, in: Situating the Self, hg. von Seyla Benhabib, Routledge, S. 73-98; Jürgen Habermas, Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression, in: Leviathan 48 (1/2020), S. 7-28.
------------------------	--

Lernmaterialien

Dokumente	
Hausaufgaben	
Prüfungen	

Zusammensetzung des Moduls

Mathematik und Grundlagenwissenschaften	-	%
Ingenieurwesen	-	%
Konstruktionsdesign	-	%
Sozialwissenschaften	100	100 %
Erziehungswissenschaften	-	%
Naturwissenschaften	-	%
Gesundheitswissenschaften	-	%
Fachkenntnis	-	%

Bewertungssystem

Aktivität	Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfungen	1	40%
Quiz	-	-
Hausaufgaben	-	-
Anwesenheit	-	-
Übung	-	-
Projekte	-	-
Abschlussprüfung	1	60%
Summe		100

ECTS Leistungspunkte und Arbeitsaufwand

Aktivität	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	2	28
Selbststudium	14	4	56
Hausaufgaben	1	16	16
Präsentation / Seminarvorbereitung	1	12	12
Zwischenprüfungen	1	1	1
Übung	-	-	-
Labor	-	-	-

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

Projekte	-	-	-
Abschlussprüfung	1	1	1
Summe Arbeitsaufwand			114
ECTS Punkte (Gesamtaufwand / Stunden)			4

Lernergebnisse

1	Die Studierenden können mit zentralen Begriffen des Wissensfeldes umgehen und Medien-Inhalte kritisch reflektieren
2	Sie können die Veränderungen, die sich historisch und kulturräumlich ergeben haben verstehen und die Konsequenzen dieser Transformationen für politisches Handeln einschätzen.
3	Studierende können die Abhängigkeit demokratischer Strukturen und politischer Systeme von einer funktionierenden kritischen Öffentlichkeit einschätzen
4	Sie lernen, wie sich durch die gewachsene Bedeutung von Bildern (iconic turn) die mediale Landschaft und die Rezeption von Informationen auf Seiten der Bürger und Konsumenten verändert hat.
5	Studierende werden in ihrem politischen Urteilsvermögen gestärkt und verstehen ihre Rolle als Bürger, Teilnehmer, Konsument und möglicher Produzent von politischen Botschaften besser.

Wöchentliche Themenverteilung

1	Begriffe und Theorien von Öffentlichkeit (Habermas, Arendt, Benhabib)
2	Deliberation und Rechtfertigung (Habermas und Forst)
3	Der Konflikt in seiner konstruktiven und destruktiven Dimension. Zum Agonalen der Politik (Arendt/Simmel)
4	Historische Beispiele für gelungene und misslungene öffentliche Kommunikation
5	Vom Wort zum Bild. Der "iconic turn" in den Medienwissenschaften
6	Zivilgesellschaft und die demokratische Form des Politischen
7	<i>Zwischenprüfung</i>
8	Der narrative Charakter der Politik. Zur Erzählstruktur des Politischen
9	Politische Mythen, Ideologien
10	Narrative, Ideologien und Propaganda. Gebrauch und Missbrauch des öffentlichen Wortes
11	Öffentlichkeit und "Fake News". Eine Einführung
12	Öffentlichkeit und Hass-Rede. Die Grenzen freier Meinungsäußerung in Demokratien
13	Politische Macht und die Marktstruktur der Öffentlichkeit (Fox News, RA/Italien, Facebook)
14	<i>Abschlussprüfung</i>

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7
1	5	4	5	4			
2	5	4	5	4			
3	5	4	5	4			
4	5	4	5	4			
5							

KULTUR UND KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN
MODULBESCHREIBUNG

6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

Beitragsgrad: 1: Sehr Niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr Hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/progLearnOutcomes.aspx?lang=tr&curSunit=209>

Erstellt von: Dr. Rainer Schmidt

Datum der Aktualisierung: 16. August 2022